



Südsachsen Netz GmbH • Postfach 41 | 1 70 • 09025 Chemnitz

Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH
Frau Nehrkorn
Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Ihre Zeichen: 2013-092
Ihre Nachricht vom: 17.02.2014
Unsere Zeichen: NDV mü 0470/14
Ihr Ansprechpartner: Andreas Müller
Telefon: (0371) 525 2656
Telefax: (0371) 525 3705
Datum: 24.02.2014

K 8291, Ersatzneubau Gewölbe-Bogenbrücke 4942950 bei Kralapp

Sehr geehrte Frau Nehrkorn,

wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zu der oben genannten Maßnahme. Die Südsachsen Netz GmbH beantwortet Ihr Schreiben an die **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG** als zuständige Netzbetreiberin im Sinne des § 3 des Energiewirtschaftsgesetzes für das Gasversorgungsnetz in Zettlitz und alle damit im Zusammenhang stehenden Sachverhalte.

An Hand der uns mit Datum vom 17.02.2014 übergebenen Unterlagen haben wir Ihr Vorhaben auf mögliche Berührungspunkte mit unseren Anlagen geprüft. Im Zuge Ihres Vorhabens werden die Belange unseres Unternehmens berührt.

Beigefügt erhalten Sie einen Lageplan, aus dem die von uns betriebenen gastechnischen Anlagen im betreffenden Bereich hervorgehen. Eine Veränderung dieses Leitungsbestandes ist im ausgewiesenen Baufeld zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Unsere Gasleitung d 90 PE quert im Zuge der K 8291 als Düker den Bach. Wir gehen gegenwärtig davon aus, dass die Gasleitung im Zuge der Baumaßnahme gesichert werden kann.

Grundsätzlich stimmen wir Ihren Planungen unter Beachtung unserer nachfolgenden allgemeinen Hinweise und Forderungen zu:

- Die eingetragenen Gasleitungen besitzen einen Schutzstreifen von 2,0 m (1+1). Der Schutzstreifen darf nicht als Lagerfläche genutzt und bei unbefestigter Oberfläche nicht mit schweren Baufahrzeugen befahren oder verstellt werden.

TÖB_0470_14.docx

- Parallel verlaufende Leitungen sind in nichtöffentlichen Grundstücken grundsätzlich außerhalb des Schutzstreifens zu verlegen. Eine Überlappung mit dem neu hinzukommenden Schutzstreifen ist zu vermeiden. In Sonderfällen kann entsprechend den örtlichen Gegebenheiten eine Überlappung zugelassen werden, wenn hierzu eine schriftliche Vereinbarung erwirkt wird. Arbeiten im Schutzstreifen bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Hierzu sind die betroffenen Trassenabschnitte zu markieren und zu benennen.
- Bei der Planung und Baudurchführung ist das DVGW-Regelwerk zu beachten.
- Das **Überbauen von Gasleitungen** einschließlich des Schutzstreifens ist **unzulässig**.
- Die Mindestabstände zu unseren unterirdischen Anlagen in öffentlichen Grundstücken werden wie folgt festgelegt:
 - **Abstand zu Kabeln, Ver- und Entsorgungsleitungen bei Kreuzungen $\geq 0,20$ m**
 - **Abstand zu Kabeln, Ver- und Entsorgungsleitungen bei Parallellage $\geq 0,40$ m**
- Verlegearbeiten mit Kabelpflügen sind im Leitungsbereich nicht statthaft, jedoch im Umfeld möglich, wenn unsere Anlagen ausreichend gesichert werden. Grabenlose Verlegearbeiten und Sprengarbeiten bedürfen unserer gesonderten schriftlichen Zustimmung.
- Es können sich außer Betrieb genommene Leitungen unseres Unternehmens im Baubereich befinden, welche nicht in den übergebenen Planunterlagen ersichtlich sind.
- Änderungen des Oberflächenniveaus/Geländeregulierungen im Bereich des Schutzstreifens unserer Leitungsanlagen bedürfen unserer ausdrücklichen Zustimmung. Deckungsangaben im Lageplan wurden im Zuge der Errichtung der Anlage bestimmt.
- im Baufeld befindliche Mess- und Markierungssäulen dürfen nicht beschädigt oder im Standort geändert werden
- Die Trassenplanung Ihres Vorhabens ist so vorzunehmen, dass eine Umverlegung der Gasleitung nicht erforderlich ist. Ergeben sich bei Planungen Konflikte zur Lage unserer Leitungen, welche nachweislich nur durch eine Umverlegung der Gasleitung gelöst werden können, ist eine vertragliche Vereinbarung zur Kostenübernahme zwischen dem Veranlasser und unserem Unternehmen erforderlich. Dazu ist spätestens 6 Wochen vor Baubeginn unter Angabe des Trassenvorschlages eine Baufeldfreimachung in der Abteilung NG der eins energie in Sachsen, Telefon 0371 525 2652, Herrn Weickert, anzuzeigen

- Im Baufeld können Gasleitungen und Anlagen anderer Rechtsträger vorhanden sein.
- **Eine Gewähr für die Richtigkeit unserer Angaben in den beigefügten Planunterlagen kann nicht übernommen werden.** Es besteht die Möglichkeit, dass die Leitungslage durch Umstände, welche wir nicht zu vertreten haben (Entfernung von Bezugspunkten, Grenzsteinen, Neuvermarkung, Änderung Straßenverlauf u. Ä.) deutlich von den sichtbaren Bezugspunkten abweicht. Abweichungen sind demzufolge in **Lage** und **Tiefe** möglich.

Werden im Zusammenhang mit Zustimmungen/Stellungnahmen Lagepläne übergeben, stellen diese den gegenwärtigen Sachstand dar. Eine Information über die Aktualisierung dieser Unterlagen im Planungszeitraum erfolgt nicht.

Diese Stellungnahme ist 1 Jahr gültig. Sie ersetzt nicht die Auskunftserteilung über Versorgungsleitungen (Schachtschein).

Vor der Ausführungsphase ist die mit der Ausführung beauftragte Firma auf ihre Erkundigungspflicht hinzuweisen. In diesem Zusammenhang werden von uns aktuelle Planunterlagen übergeben.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der o. g. Telefonnummer jederzeit gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Südsachsen Netz GmbH

i. A. 

Weickert

i. A. 
Müller

Anlagen

I Lageplan

